

## Worte an die Gemeinde

### An die schlafende Gemeinde

Helene Teichreb  
03.01.2023

„Wach auf und werde wach!

Du taumelst wie eine Betrunkene und bist infiziert und verdorben von dieser Welt. Diese Welt hat viel zu bieten, mit dem Ziel dich zu verführen, in ihren Bann zu ziehen, zu hypnotisieren und einzuschläfern.

Du wandelst wie in Trance und erkennst nicht, dass du gebunden bist.

Du hast dich abhängig gemacht von der Welt, von ihrer Meinung, von ihrem Reichtum und ihren Verlockungen, die dem Fleisch dienen, aber der Seele schaden.

Wach endlich auf, solange es noch Tag ist.

Werde endlich wach, solange Ich dich rufe.

Merkst du denn nicht, wie Ich um dich eifere? Wie Ich dich immer und immer wieder zu Mir ziehe?

Aber du willst dich von der Welt nicht lösen, du hast deinen Spaß, deine Befriedigung darin. Deine Eitelkeit, dein fleischliches Begehren wird in der Welt gestillt.

Merkst du denn nicht, dass die Welt dich in ihren Bann zieht?

Wie lange soll Ich dich noch wachrütteln?

Ich eifere um dich, weil du ein Teil von Mir bist. Doch du willst von Mir nichts wissen.

Du verleugnest Meine Kraft. Deine Hoffnung setzt du auf die Welt, dein Vertrauen gilt der Welt.

Doch Ich werde dich **erschüttern**! Dich wachrütteln, dass du zur Besinnung kommst.

Dass du erkennst, wie weit du dich von Mir entfernst hast.

Von der Welt wirst du enttäuscht werden, Schreck und Panik wird über dich kommen, da du deine Hoffnung nicht auf Mich gesetzt hast.

Wer auf diese Welt baut und hofft, der wird enttäuscht werden.

Ich bin der Beständige, der Ewige, der Sein Wort hält. Bei Mir ist Stabilität und Festigkeit, Ich ändere Mich nicht, Meine Versprechen und Zusagen halte Ich alle ein.

Wer seine Hoffnung auf Mich setzt, ist auf dem richtigen Weg, auf der richtigen Seite.

Nichts in der Welt kann eure Hoffnungen erfüllen und eurem Vertrauen gerecht werden. Weder Menschen noch Systeme noch Ideale, ja nicht einmal die Wissenschaft, wie ihr sie nennt, kann halten, was sie verspricht.

Merkt ihr denn nicht? Es ist immer noch die gleiche Masche, es ist immer noch die alte Leier, die alte Schlange verführt euch mit ihrem Gift. Sie würzt ihr Gift mit ein

bisschen Wahrheit und ihr fallt herein und erkennt nicht einmal, dass ihr verführt worden seid. Sie flößt euch falsche Erkenntnisse ein, und ihr seid dann auch noch stolz und aufgeblasen darüber.

Ihr meint, Mir zu dienen?

Ihr dient eurem Fleisch, ihr sucht Befriedigung. Ihr sucht das, was ihr hören wollt und nicht das, was Ich zu sagen haben.

Ihr meint, Mich zu verherrlichen?

Ihr stellt euch selbst zur Schau, ihr verherrlicht euch selbst in eurer Selbstdarstellung. Ihr wollt gut ankommen, ihr wollt gut dastehen, ihr wollt gut aussehen, ihr wollt guten Eindruck hinterlassen.

Mich habt ihr schon längst an die Seite geschoben. Ihr dient nur eurer Selbstverwirklichung und Selbstverherrlichung.

Ich weine und trauere um Meine Gemeinde.

So verblendet wurdest du. Ich gebe dir eine Chance, dich erneut zu entscheiden.

Überlege, auf wen und worauf du deine Hoffnung setzen willst.

Überlege, wem du vertrauen willst.

Überlege, wem du folgen willst.

Überlege, wessen Willen du tun willst.

Überlege, was du empfangen willst.

Deine Entscheidung wird Folgen haben. Säst du auf das Beständige, wirst du das Beständige empfangen. Säst du auf das Vergängliche, wirst du das Vergängliche empfangen.

Lass dich von Mir reinigen und entzaubern, damit du wieder klar sehen kannst.

Bei Mir findest du Trost, bei Mir findest du Hoffnung und Sicherheit, Ruhe und Frieden.

Richte dein Augenmerk ganz auf Mich und Ich werde dich durchbringen und du wirst über Hindernisse marschieren und ans Ziel gelangen.

Ich bin der Sieger und wer bei Mir ist, ist auf der Siegerseite. Mit Mir kannst du nur gewinnen und ohne Mich hast du bereits verloren.

Ich reiche dir jetzt Meine Hand, wie antwortest du darauf?“

## An die treue, hingeebene Gemeinde

Helene Teichreb  
04.01.2023

„Meine wunderschöne, geliebte Braut. Ich sehe dein Bemühen, Ich sehe dein Streben. Ich sehe deine Treue zu Mir und freue Mich sehr über dir. Ich sehe, dass du auch mal entmutigt und müde bist. Lass dich von Mir aufs Neue mit Meiner Kraft stärken, mit dem Heiligen Geist neu beflügeln. Ich helfe dir, Ich trage dich durch. Vertraue Mir. Ich bin mit dir auf jedem Schritt, den du gehst. Ich gebe dir Trost und Frieden. Halte durch – noch eine kleine Weile. Ich freue Mich so sehr, dich ans Ziel zu bringen. Ich sehne Mich nach dir.

Bald wirst du bei Mir sein, bald wirst du Meine Herrlichkeit sehen und erleben. Ich werde dich mit Meiner Herrlichkeit umhüllen und dich erhöhen. Du bist Mein wertvollster Diamant, du bist das wertvolle Diadem Meines Sohnes. Dich habe Ich für Meinen Sohn erwählt, du wunderschöne Braut. Ich sehe deine Sehnsucht und dein Verlangen nach Mir. Ich sehe deine Liebe zu Mir. Ich sehe jede gute Tat, jedes gute Wort! Oh, deine Belohnung wird riesig sein.

Meine Liebste, Meine Schöne, Meine Wertvollste. Vertraue Mir in allen Dingen. Auch wenn du in Bedrängnis gerätst. Ich halte dich fest in Meiner Hand. Du hast Mir deine Treue bewiesen. Ich sehe deine Hingabe, deine Liebe und deine Treue zu Mir, und Ich freue Mich so sehr über dich. Halte noch eine kleine Weile durch, Ich werde dich durchbringen. Über Schwierigkeiten und Hindernisse wirst du mit Leichtigkeit drübersteigen.

Ich ziehe dir neue Schuhe an, dass deine Füße nicht müde werden. Mit ihnen wirst du sicher auftreten und den vorbereiteten Weg hindurch marschieren. Deine Schritte werden fest sein. Du wirst Stabilität haben. Egal worauf du treten wirst, du wirst es zertreten. Du wirst über Lügen gehen, über satanische Pläne und Intrigen, über Boshafteiten und starke Verführungen und du wirst darin nicht versinken.

Glaube Mir, Ich stärke dich für diese Zeit. Alle werden fallen, verzweifeln, stürzen und schreien, doch du, Meine Schöne und Geliebte, wirst graziös, edel und prachtvoll über den ganzen Dreck schreiten. Der Dreck wird unter deinen Füßen bleiben. Du wirst rein bleiben und der Dreck dieser Welt kann dich nicht beschmutzen, weil du entschieden hast, rein zu bleiben.

Du bist die herrliche Braut und das wertvolle Diadem Meines Sohnes. Dich habe Ich auserwählt, um Ihn, Meinen Sohn, damit zu schmücken. Er hat viel Leid um deinetwillen ertragen, so wie ein Bräutigam um seine Braut eifert und ihre Liebe gewinnen möchte, so habe Ich um dich geeifert.  
Bald ist die Mühsal vorbei, bald wird es ein Vereinen mit dem Bräutigam geben.

In den letzten Tagen will Ich Mich durch dich verherrlichen und der Welt zeigen, welch eine wunderschöne, anmutige, ehrliche, bescheidene Braut, voller Güte und Barmherzigkeit Ich Meinem Sohn erwählt habe. Mein Herz jauchzt und jubelt über dich.

Ich werde dich dem ganzen Universum präsentieren, den Engeln und den Menschen und deine Reinheit, Makellosigkeit und Schönheit soll überall bekannt werden. Du bist Meine Ehre und Meine Herrlichkeit!“

Zur **Beurteilung von Prophetien und Visionen** siehe bitte:

1. Korinther 14,1+3+5+31+39

1.Thessalonicher 5, 20-21

2.Petrus 1,21

Amos 3,7-8